



Schaan, 7. Juli 2026

Medienmitteilung zur Startveranstaltung von YOALIN

## **Mit dem Zug durch die Alpen: YOALIN startet in Liechtenstein**

**Mit dem Kick-off in Liechtenstein ist YOALIN in eine neue Saison gestartet: Rund 40 junge Menschen aus dem Alpenraum kamen zusammen, um mehr über klimafreundliches Reisen, ökologische Vernetzung und nachhaltige Mobilität zu erfahren. Das CIPRA-Projekt verbindet seit 2018 junge Menschen, die die Alpen nachhaltig entdecken möchten.**

Der Startschuss fiel am Freitagabend mit einem Spaziergang unter der Leitung des Vogel-Experten Steven Lampert. Dabei erkundeten die Teilnehmenden ökologische Strukturen, die verschiedenen Tierarten Schutz bieten und ihre Wanderungen zwischen Lebensräumen ermöglichen. Im Fokus stand die Bedeutung vernetzter Lebensräume für die Biodiversität. Das Thema wurde am Samstagmorgen von Mitarbeitenden der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz (LGU) weiter vertieft. Beim anschliessenden Praxiseinsatz entfernten die Teilnehmenden invasive Goldruten und unterstützten durch die Ringelung von Pappeln Pflegemassnahmen zur Förderung der Artenvielfalt.

### **Inspiration für nachhaltige Abenteuer**

Der Samstagnachmittag stand ganz im Zeichen des Projekts und des Austauschs: Die Teilnehmenden erhielten praktische Informationen zu YOALIN und hörten Inputs der «Ambassadors» – ehemalige Teilnehmende, die sich weiterhin engagieren und das Projekt mitgestalten. Themen zu Nachhaltigkeit und persönliche Reiseerfahrungen regten zu Diskussionen und neuen Ideen an. «Dieses Event gibt mir Zuversicht für die Zukunft – es ist schön, junge Menschen zu treffen, denen nachhaltige Mobilität ebenfalls am Herzen liegt», bringt eine Teilnehmende ihre Eindrücke auf den Punkt.

Zum Abschluss des Wochenendes erkundeten die Teilnehmenden am Sonntag Liechtenstein: die einen halfen beim Kirschenpflücken bei [zwetschgga.li](https://www.zwetschgga.li), während andere die alpine Landschaft rund um Sarais bei Malbun auf einer Wanderung entdeckten.

Doch nicht nur die fachlichen Inputs blieben in Erinnerung – besonders prägend waren die Begegnungen mit Menschen aus dem gesamten Alpenraum. Seit dem Projektstart im Jahr 2018 ermöglicht YOALIN jungen Menschen, die Alpen im Sommer klimafreundlich zu



entdecken, neue Perspektiven auf nachhaltiges Reisen zu gewinnen und Teil einer stetig wachsenden Community zu werden. «Ich nehme wunderschöne Erinnerungen und wertvolle Begegnungen mit anderen Menschen sowie jede Menge Inspiration fürs Reisen mit», so eine Teilnehmerin aus Slowenien. «Ausserdem habe ich erkannt, dass die Alpen viel grösser und vielfältiger sind, als ich ursprünglich gedacht hatte.»

Mit vielen neuen Eindrücken, Reiseideen und Kontakten im Gepäck starten die Teilnehmenden nun in ihren persönlichen YOALIN-Sommer – und tragen die Idee des nachhaltigen Reisens weiter durch den Alpenraum.

### **Über YOALIN**

YOALIN ist eine Initiative der CIPRA und des CIPRA Jugendbeirats (CYC) und wird unterstützt von der Alpenkonvention und der AG7 der EUSALP. Finanziert wird es von zwei Vertragsparteien der Alpenkonvention – Österreich und Deutschland –, der Stiftung Lebenswertes Liechtenstein, sowie über das Erasmus+-Projekt «Alpine Youth on the Move».

Diese Mitteilung und druckfähige Pressebilder stehen zum Download bereit unter:  
[www.cipra.org/de/medienmitteilungen](http://www.cipra.org/de/medienmitteilungen)

Rückfragen sind zu richten an:

Caroline Begle, Leiterin Kommunikation, [caroline.begle@cipra.org](mailto:caroline.begle@cipra.org)

### **CIPRA – für ein gutes Leben in den Alpen**

Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA ist eine gemeinnützige, nichtstaatliche Dachorganisation mit Vertretungen in sieben Alpenländern und einem Mitgliedernetzwerk aus über 100 Vereinen. Die CIPRA arbeitet auf wissenschaftlicher Grundlage mit vielfältiger Kommunikation, politischer Aufklärung und in praxisnahen Projekten für eine nachhaltige Entwicklung. Sie setzt sich für die Erhaltung des Natur- und Kulturerbes, für die Stärkung der regionalen Vielfalt und für gemeinsame Lösungen grenzüberschreitender Herausforderungen im Alpenraum ein. (554 Zeichen inkl. Leerzeichen)  
[www.cipra.org](http://www.cipra.org)